

Das erste Innovationsprojekt aus dem East Side Fab ist auf Bundesebene gestartet

Als Innovationsprojekt im East Side Fab in 2021 gestartet, wurde das Projekt „CoLab4DigiTwin“ zum Erfolg. Unter der Projektleitung von thyssenkrupp Automotive Body Solutions GmbH startet nun das nächste bedeutende Projekt für das Automobilland Saarland – Großes entsteht im Kleinen. Als Innovationsbeschleuniger hat das East Side Fab von der ersten Projektidee bis zur Überführung in eine Förderausschreibung auf Bundesebene Rahmenbedingungen geschaffen und das Team operativ begleitet.

Wie der Name sagt, dreht es sich um die Digitalisierung von Fertigungsprozessen anhand des digitalen Zwillings. Vor der Herausforderung, dass heute verschiedenste Systeme (i.e. Autorensysteme) eingesetzt werden, deren Daten (2D- und 3D-Daten) in unterschiedlichsten Formaten nicht austauschbar sind, müssen Annotationen und Änderungswünsche über gängige Kommunikationswege abgestimmt und jeweils auf beiden Seiten in den Systemen manuell vorgenommen werden. Das ist zeitraubend, fehleranfällig und insbesondere herausfordernd bei der kontinuierlichen Synchronisation. Zudem findet keine gemeinsame 3D-Begehung des digitalen mit Hilfe von Virtual oder Augmented Reality statt, was die gemeinsame Kollaboration weiter erschwert. Obwohl diese Herausforderung bekannt ist, ist das Problem bis jetzt ungelöst. Und genau das wurde in einem ersten Innovationsprojekt adressiert und wird nun auf Bundesebene weiterentwickelt.

Die Lösung ist eine 3D-Kollaborationsplattform, die zunächst auf die Automobilindustrie ausgerichtet ist und zukünftig in andere Branchen überführt werden kann. Auf der Plattform werden das gemeinsame Bearbeiten und Teilen von dreidimensionalen Modellen zur Planung, Bau und dem Betrieb neuer Produktionsanlagen ermöglicht. So werden Planungsdaten einer virtuellen Fabrik als Digitaler Zwilling webbasiert dargestellt und für alle Akteure zugänglich gemacht.

Im Konsortium dabei sind neben thyssenkrupp Automotive Body Solutions GmbH, Aras Corp, ADITOR GmbH, August-Wilhelm Scheer Institut gGmbH, NetAllied Systems GmbH, EngRoTec GmbH & Co. KG, htw saar. Assoziierte Partner sind East Side Fab e.V., Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes, XITASO GmbH, Mercedes Benz, bitkom e.V.

Jetzt wird diese Vision im Rahmen einer größeren Ausschreibung, des „Konjunkturpakets 35c“ weiter verfolgt. Der Förderantrag wurde bewilligt und mit einem Gesamtprojektvolumen von ca. 9 Mio. Euro haben die Unternehmen nun die Möglichkeit, mit weiteren Mitteln an der Umsetzung und Realisierung dieser für die Branche wichtigen Lösung zu arbeiten und einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung zu leisten. Am 11. Januar 2023 fand dazu das Kick-Off mit allen Konsortialpartnern im East Side Fab in Anwesenheit der Politik statt.